



Seit dem 11.04.2023 hat der Verein eine neue Mitarbeiterin. Nina Debelius wird als Nachhaltigkeitskoordinatorin Projekte zu Themen wie Leerstandsmanagement, regionale Wertschöpfungsketten, Mobilität, Bewusstseinsbildung und mehr bearbeiten. Für das weite Themenfeld der Nachhaltigkeit gibt es somit eine zusätzliche personelle Ressource, um auf dem Gebiet noch stärker wirken zu können. Gleichzeitig fungiert Nina als KLAR! Managerin fürs Pitztal und wird auch hier die Nachhaltigkeit und die Anpassung an den Klimawandel im Fokus haben.

Am 29.03.2023 fand die Generalversammlung von Regio Imst im Gemeindesaal Wildermieming statt. Es wurden die Tätigkeiten des vergangenen Jahres vorgestellt und auf die letzte Förderperiode zurückgeblickt. Zentrales Thema war die Einreichung der neu erarbeiteten Lokalen Entwicklungsstrategie, sowie der Start der neuen Förderperiode ab Jahresmitte.



Das Freiwilligenzentrum der Region Imst hat seit Februar eine neue Koordinatorin. Nina Flür folgt Marlies Trenkwald nach und ist mit den Freiwilligentagen, die im April stattfanden, schon mitten im Tun. Bei den Freiwilligentagen waren neben der Gemeinde Silz mit einer Müllsammelaktion auch die Tafel des Roten Kreuzes, sowie das Netzwerk Gesund ins Leben und das Caremanagement Tirol mit dabei. Das Freiwilligenzentrum hat sich als Ziel gesetzt, in der Region sichtbarer zu werden, Vereine zu unterstützen und die Vielfalt des Ehrenamts und die Möglichkeiten, freiwillig in der Region tätig zu sein aufzuzeigen.

Auf der Homepage: [Freiwilligenpartnerschaft Tirol \(freiwilligenzentren-tirol.at\)](https://freiwilligenpartnerschaft-tirol.at) finden sich immer aktuelle Stellen. Alle Interessierten können sich ansonsten gerne auch telefonisch unter: 0660 25 11 6025 oder per E-Mail unter: freiwilligenzentrum@regio-imst.at melden.



In der Sitzung des Fördergremiums Regionalwirtschaftliches Programm (RWP) Pitztal am 23.03.2023 wurde über 8 Förderungsansuchen entschieden. In Summe wurden EUR 0,53 Mio. Landesmittel aus dem Regionalwirtschaftlichen Programm Pitztal zugesagt. Zusätzlich konnten weitere Fördermittel in Höhe von über EUR 33.100,- ins Pitztal geholt werden. In Summe wurde damit ein regionales Projektvolumen in Höhe von über EUR 2,82 Mio. ausgelöst. Darüber hinaus wurden 2 neue Arbeitsplätze geschaffen, ein Beitrag zur Sicherung von 23 Arbeitsplätzen geleistet, 33 neue Betten sind entstanden und 22 Betten wurden qualitätsverbessert. Zusätzlich gibt es 2 neue Angebote. Die behandelten Förderungsansuchen wurden von Unternehmen, Institutionen und Privatpersonen eingereicht. Darunter befinden sich Beherbergungsbetriebe, Privatvermietungen und Betriebe außerhalb des Tourismus. Nach fünf Programmjahren wird die Halbzeitevaluierung durchgeführt und die bisherige Programmwirkung aufgearbeitet.



Foto: Energieagentur Tirol

Energiebündel – KEM Imst! Die Verbesserung der umweltfreundlichen Mobilität und die Vermeidung des individuellen PKW-Verkehrs ist einer der größten Hebel zum Klimaschutz. Einen kleinen Beitrag leistet das Projekt „e5- Jugend fährt e-Moped“, in sechs KEM-Gemeinden. Im LEADER – Projekt „nachhaltiges Mobilitätskonzept“ arbeitete Innsbruck Tourismus in Kooperation mit dem Planungsverband Mieminger Plateau – Inntal. Ergebnisse werden am 03.05.2023 um 19 Uhr in Wildermieming vorgestellt. <https://www.energiebueindel-imst.at>



Neue Projekte:

- [Bauliche Erweiterung Naturparkhaus Kaunergrat](#)
- [Ausstellung und Gestaltung Schrofenhof](#)
- [Konzeption Ausstellung im Haus der Natur](#)
- [Regionalgeschichtliche Aufarbeitung der NS-Zeit und des Schützenwesens im Ötztal](#)
- [Nahtstelle – Neue Bühne Imst](#)
- [SOS-Themenweg Imst – Umsetzung](#)
- [Qualitätsverbesserung Piburger See](#)
- [Nachhaltigkeitsbeauftragte Person in der Region Imst](#)
- [Schirmprojekt Nachhaltige Projekte](#)

Hinweis im Sinne der DSGVO:

Sie wollen sich vom Newsletter abmelden? Richten Sie ihr Mail bitte an info@regio-imst.at

Beschlossen im FAG
am 24.11.2022

Im Rampenlicht

Mit Ausnahme der Landeshauptstadt und durch die Verstärkung der zwei neugegründeten LEADER-Regionen Schwaz und Innsbruck-Land ist Tirols ländlicher Raum als erstes Bundesland Österreichs mit einer flächendeckenden Regionalmanagementstruktur für kommende Entwicklungen gerüstet. Zum Auftakt der neuen Förderperiode 2023 – 2027 fand am 21.03.2023 das erste LEADER-Obleutetreffen, gemeinsam mit LH Anton Mattle, in Schwaz statt. Weitere Informationen gibt es [hier](#).

Hinweis:

Am 08.05.2023 findet in der Wirtschaftskammer Tirol ein Workshop zum Thema Betriebliches Mobilitätsmanagement statt, dessen Ziel es ist, dass jeder teilnehmende Betrieb ein eigenes Mobilitätskonzept erarbeitet. Weitere Informationen gibt es [hier](#).

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

